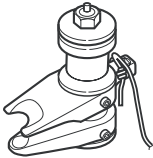
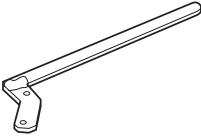
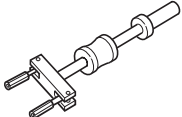
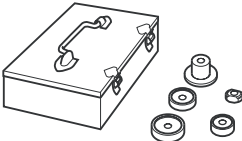
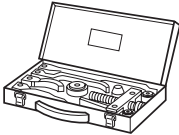
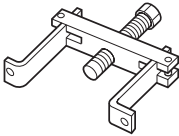
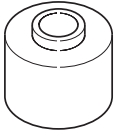
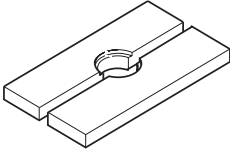
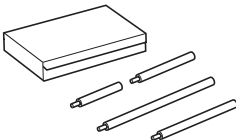
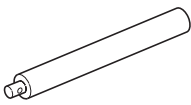


1 VORDERACHSE

1-1 AUS- UND EINBAU

1-1-1 ARBEITS-/HILFSMITTEL BEREITSTELLEN

SST:

Form	Teilenummer	Teilebezeichnung
	09628-00011-000 (09611-87701-000)	Abzieher, Spurstangenkopf
	09511-87202-000	Anschlag, Bremstrommel (um die Nabe am Drehen zu hindern)
	09520-00031-000 (09520-00030-000)	Abzieher, Hinterachswelle
	09550-10013-000 (09550-10012-000)	Werkzeugsatz B, Abzieher
	09950-97201-000 (09950-20017-000)	Universalabzieher (für Innenlaufring und Radialkugellager)
	09510-87301-000	Abzieher, Vorderachsnabe und Trommel
	09506-87302-000	Aus-/Einbauwerkzeug, hinteres Triebblingslager
	09527-87301-000	Ausbauwerkzeug, Hinterachswellenlager
	09950-70010-000	Werkzeugsatz, Griffe
	09951-07200-000 (09631-00020-000)	Griff

D2-2

Werkzeug

Sicherungsring-Spreizzange

Instrumente

Messuhr, Drehmomentschlüssel

Schmiermittel, Klebstoff/Dichtmittel, andere

Mehrzweckfett

1-1-2 ARBEITEN VOR DEM AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.
2. Das Vorderrad abnehmen.
3. Den Drehzahlsensor des Vorderrades abbauen.
Siehe Seite E3 - 5.
4. Den Bremsattel der vorderen Scheibenbremse abbauen und mit Hilfe eines Drahtes o.ä. aufhängen.
Siehe Seite E1 - 34.

VORSICHT

- Unbedingt aufpassen, dass der elastische Schlauch nicht beschädigt wird.

5. Die Bremsscheibe abnehmen.

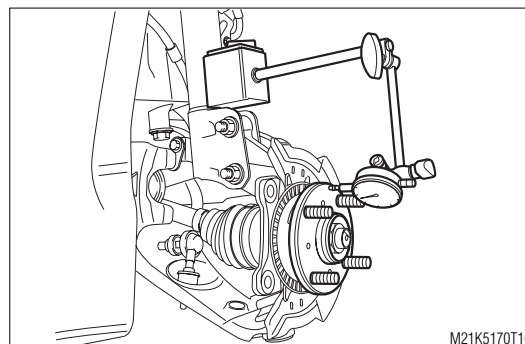
1-1-3 ÜBERPRÜFUNG

(1) Überprüfung des Lagers auf axiales Spiel.

1. An einer Stelle außen, an der Spitze der Antriebswelle die Messuhr ansetzen. Das Lager auf axiales Spiel überprüfen.

Wenn das Spiel den zulässigen Grenzwert überschreitet, die Achsnabe und das Radialkugellager austauschen.

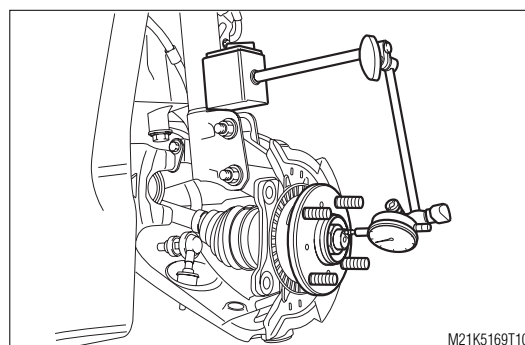
ZULÄSSIGER GRENZWERT: 0,05 mm



(2) Überprüfung auf einwandfreien Rundlauf der Vorderachse

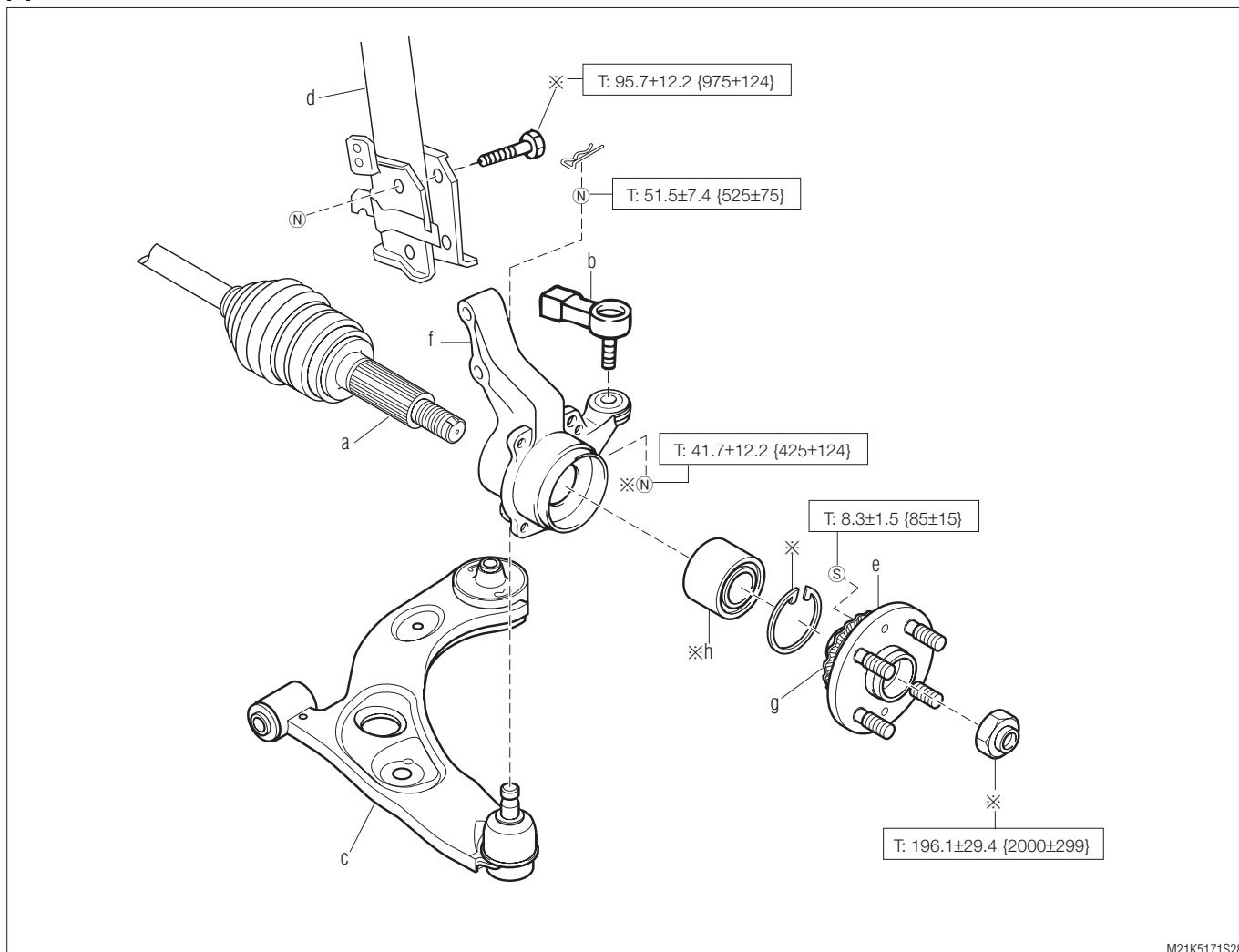
1. An der Außenfläche der Achsnabe die Messuhr ansetzen. Zur Überprüfung des Rundlaufs die Achsnabe drehen. Wenn der Rundlauf den zulässigen Grenzwert überschreitet, die Achsnabe und das Radialkugellager austauschen.

ZULÄSSIGER GRENZWERT: 0,05 mm



1-1-4 AUS- UND EINBAUVERFAHREN

(1) BAUTEILE



M21K5171S28

※: Nicht wiederverwendbare Teile

Einheit: Nm

(2) AUS- UND EINBAUVERFAHREN

- ▼ ▲ 1 a Antriebswelle, Vorderradantrieb
- ▼ ▲ 2 b Spurstangenkopf
- ▼ ▲ 3 c unterer Querlenker
- ▼ ▲ 4 a Antriebswelle, Vorderradantrieb
- ▼ ▲ 5 d Stoßdämpfer, Vorderrad
- ▼ ▲ 6 e Radnabe vorne
- ▼ ▲ 7 f Achsschenkel
- ▼ ▲ 8 g Rotor, Raddrehzahlsensor (ABS)
- ▼ ▲ 9 h Radlager

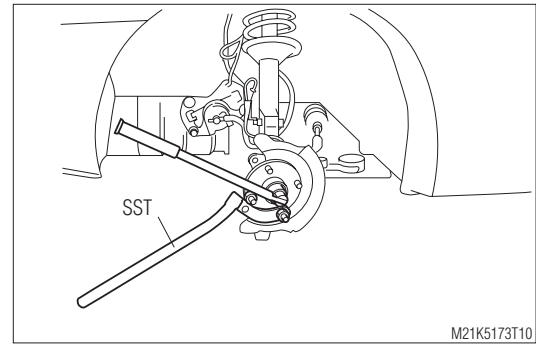
1-1-5 PUNKTE ZUM AUSBAU

(1) VORDERE ANTRIEBSWELLE

1. Die Mutter entfernen.
(1) Die verstemmte Mutter mit einem Meißel oder ähnlichem Werkzeug lösen.

D2-4

- (2) Die Mutter mit dem Spezialwerkzeug entfernen.
SST: 09511-87202-000

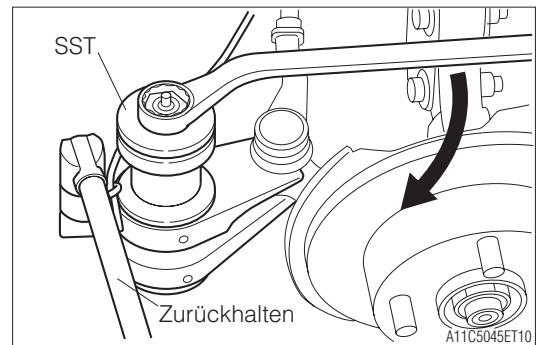


(2) SPURSTANGENKOPF

1. Den Spurstangenkopf mit dem Spezialwerkzeug vom Achsschenkel trennen.
SST: 09628-00011-000

VORSICHT

- Beim Anbringen des Spezialwerkzeuges eine Ersatzmutter am Gewindeteil des Spurstangenkopfes anbringen, damit das Gewindeteil nicht beschädigt wird.
- Das Spezialwerkzeug an einem Seil o.ä. aufhängen.

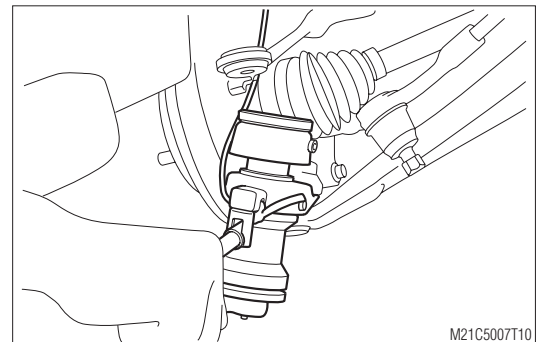


(3) UNTERER QUERTRÄGER DER AUFHÄNGUNG

1. Das Kugelgelenk des unteren Querlenkers mit Hilfe des Spezialwerkzeuges entfernen.
SST: 09628-00011-000

VORSICHT

- Beim Anbringen des Spezialwerkzeuges eine Ersatzmutter am Gewindeteil des Querlenkers anbringen, damit das Gewindeteil nicht beschädigt wird.
- Das Spezialwerkzeug an einem Seil o.ä. aufhängen.

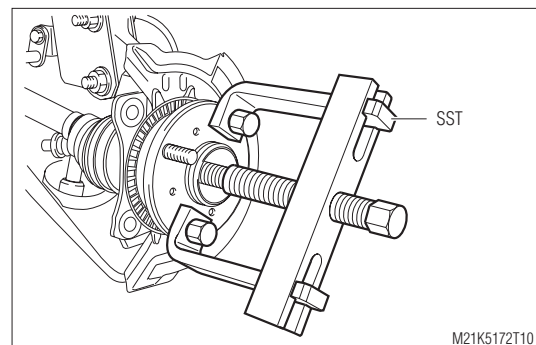


(4) VORDERE ANTRIEBSWELLE

1. Mit Hilfe des Spezialwerkzeuges die Vorderachsnabe mit Achsschenkel von der Antriebswelle abbauen.
SST: 09510-87301-000

VORSICHT

- Die Antriebswelle an einem Draht o.ä. aufhängen.



(5) VORDERACHSNABE

1. Die Vorderachsnabe mit Achsschenkel vom Stoßdämpfer abbauen.

VORSICHT

- Die Schraube ist ein nichtwiederverwendbares Teil.

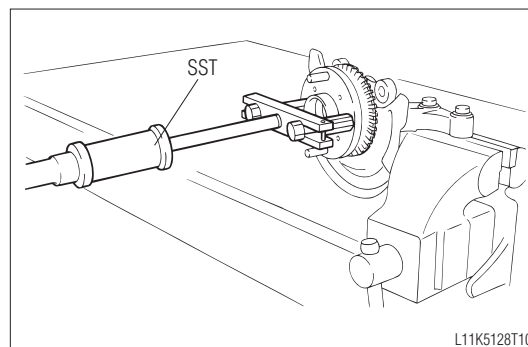
2. Die Vorderachsnabe abbauen.

(1) Mit Hilfe der Schraube, die zum Befestigen des Achsschenkels am Stoßdämpfer verwendet wurde, die Vorderachsnabe mit Achsschenkel in einem Schraubstock sichern.

- (2) Mit Hilfe des Spezialwerkzeuges die Vorderachsnabe vom Achsschenkel abbauen.

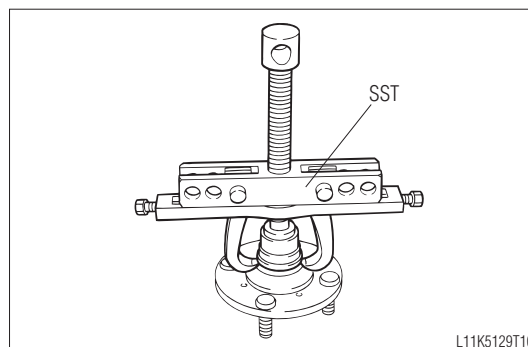
SST: 09520-00031-000

- (3) Den Rotor des Raddrehzahlsensors abbauen.



- (4) Mit dem Spezialwerkzeug den inneren Laufring des Kugellagers ausbauen.

SST: 09950-97201-000



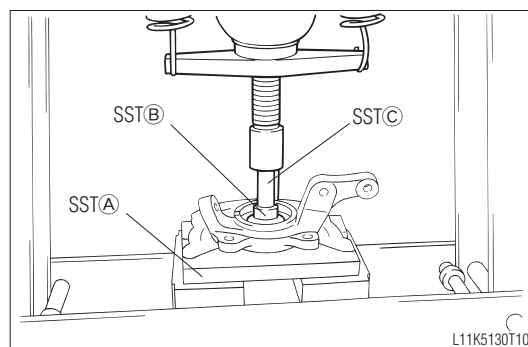
(6) RADLAGER

1. Den Sicherungsring mit Hilfe einer Sicherungsring-Spreizzange entfernen.
2. Das Radlager abbauen. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Presse, verwenden.

SST: 09527-87301-000 ①

09950-70010-000 [09951-07200-000] ②

09550-10013-000 [09556-10011-000] ③



1-1-6 PUNKTE ZUM EINBAU

(1) RADLAGER

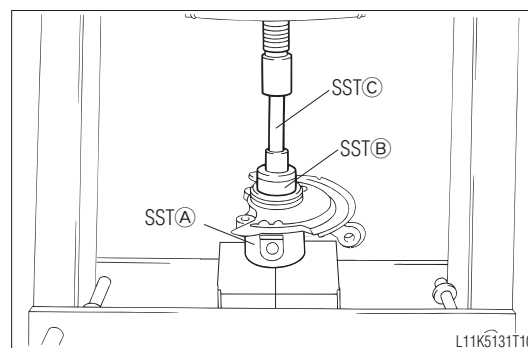
1. Das Radlager an den Achsschenkel andrücken. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Presse, verwenden. Den Sicherungsring anbringen.

SST: 09506-87301-000 ①

09550-10013-000 [09554-10011-000] ②

09950-70010-000 [09951-07200-000] ③

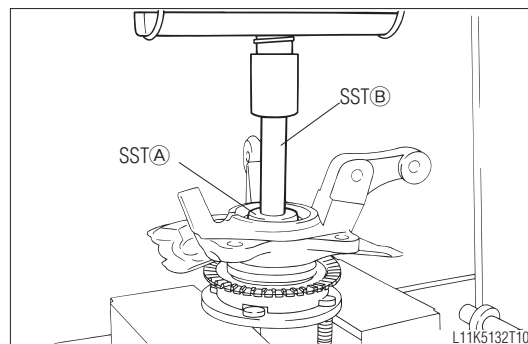
2. Den Rotor des Raddrehzahlsensors anbauen.



3. Die Vorderachsnabe in den Achsschenkel hineindrücken. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Presse, verwenden.

SST: 09550-10013-000 [09556-10011-000] ①

09950-70010-000 [09951-07200-000] ②



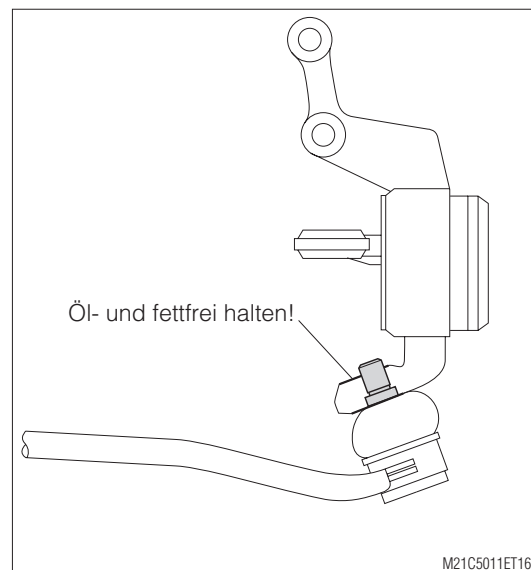
D2-6

(2) UNTERER QUERLENKER DER AUFHÄNGUNG

1. Den unteren Querlenker am Achsschenkel montieren.

VORSICHT

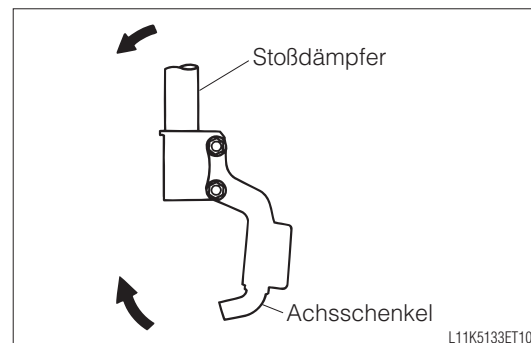
- Bei der Montage sicherstellen, dass am Gewindeteil des Kugelzapfens, am kegelförmigen Abschnitt und am Einbauabschnitt des Achsschenkels des unteren Querlenkers kein Öl oder Fett anhaftet. Anhaftendes Schmiermittel unbedingt gründlich abwischen.



2. Die Vorderachsnabe mit Achsschenkel am Stoßdämpfer anbauen, wobei die Antriebswelle ebenfalls eingesetzt wird.

VORSICHT

- Beim Festziehen den Spielraum des Schraubenlochs, wie im Bild dargestellt, in Pfeilrichtung bringen.
- Neue Schrauben und Muttern verwenden.
- Die Antriebswelle nicht weiter als notwendig herausziehen.

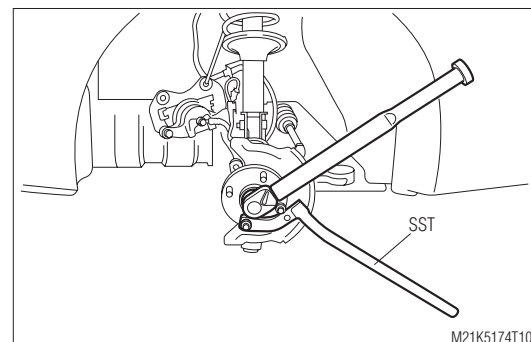


(3) VORDERE ANTRIEBSWELLE

1. Die Mutter anbringen.

(1) Die Mutter mit dem Spezialwerkzeug bis zum vorschriftsmäßigen Drehmoment anziehen.

SST: 09511-87202-000

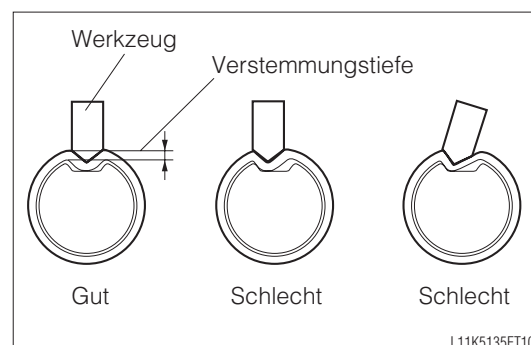


(2) Mit einem Meißel die Spitze der vorderen Antriebswelle und der Mutter, wie im rechten Bild dargestellt, fest verstemmen.

VORSICHT

- Der Verstemmungsabschnitt der Mutter und der Gewindeabschnitt der Antriebswelle sollten keine Risse aufweisen. (Ein Abblättern des Überzugs der Mutter ist zulässig.)

Verstemmungsrichtung: die Verstemmungstiefe der Antriebswelle beträgt $3,5^{+1,5}_{-0,5}$ mm +1,5-0,5 mm in Richtung Mitte.



1-1-7 ARBEITEN NACH DEM EINBAU

1. Die Bremsscheibe anbringen.
2. Den Bremssattel der vorderen Scheibenbremse einbauen.
Siehe Seite E1 - 34.
3. Den Raddrehzahlsensor des Vorderrades anbauen.
Siehe Seite E1 - 5.
4. Das Vorderrad anbauen.
ANZUGSDREHMOMENT: 103,0±14,7 Nm {1050±150kgf·cm}
5. Die vordere Ausrichtung überprüfen.
Siehe Seite C1 - 1.
6. Das Fahrzeug herunterlassen.

2 VORDERE ANTRIEBSWELLE

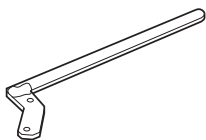
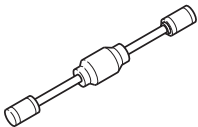
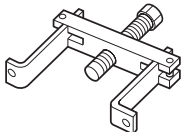
2-1 AUS- UND EINBAU

WARNUNG

- Die Arbeit erst ausführen, wenn das Auspuffrohr kalt ist. Ansonsten besteht Verbrühungsgefahr.

2-1-1 ARBEITS-/HILFSMITTEL BEREITSTELLEN

SST:

Form	Teilenummer	Teilebezeichnung
	09511-87202-000	Anschlag, Bremstrommel (um die Nabe am Drehen zu hindern)
	09628-00011-000 (09611-87701-000)	Abzieher, Spurstangenkopf
	09912-87301-000	Abzieher/Gleithammer
	09510-87301-000	Abzieher, Vorderachsnabe und Trommel

Instrumente

Drehmomentschlüssel

Schmiermittel, Klebstoff/Dichtmittel, andere

Getriebeöl SAE75W - 85 oder SAE 75W- 90 (Öl der API-Klasse GL3 oder GL4), ATF Dexron®III (A/T-Fahrzeuge), Mehrzweckfett

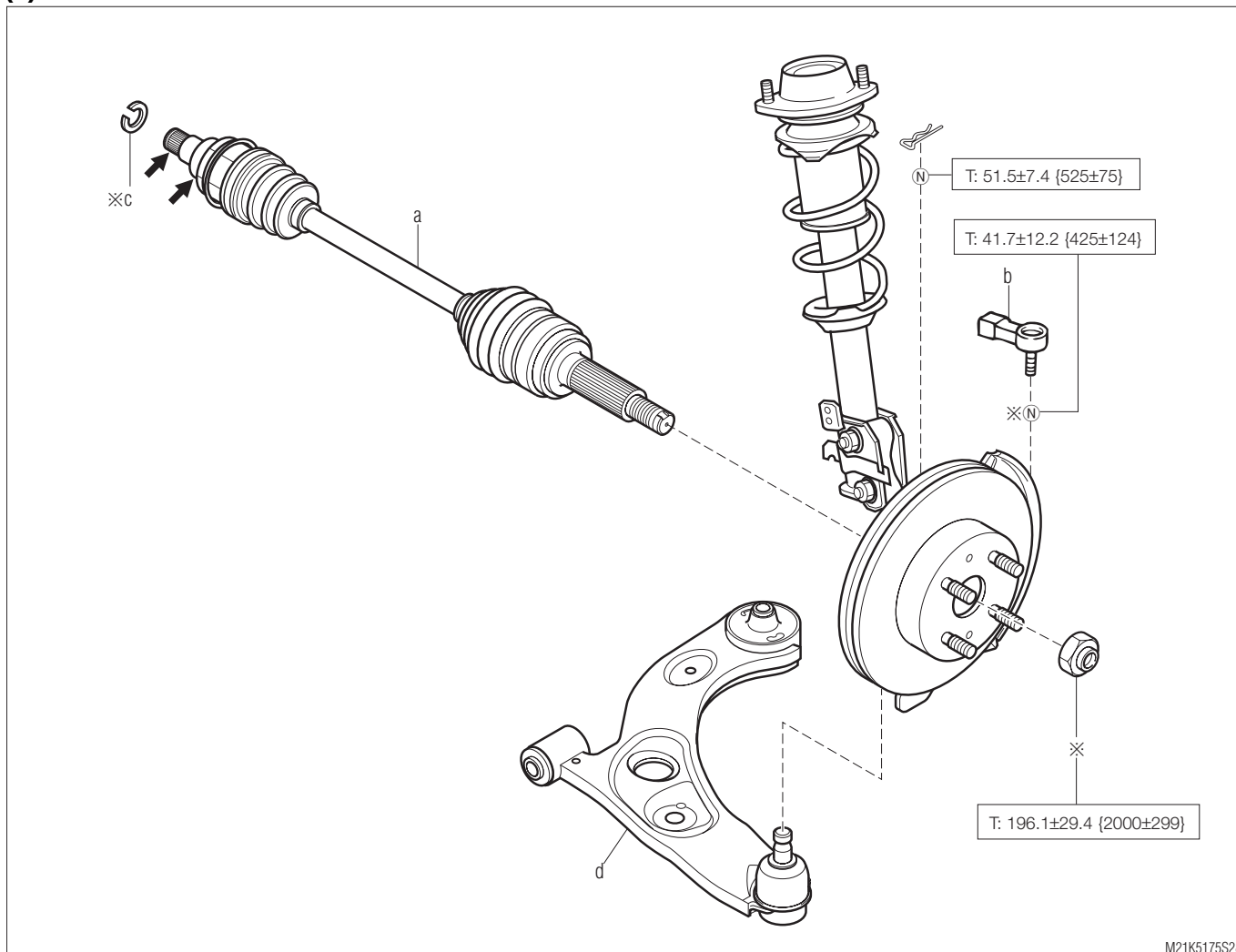
D2-8

2-1-2 ARBEITEN VOR DEM AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.
2. Das Vorderrad abmontieren.
3. Das Öl des Getriebes ablassen.

2-1-3 AUS- UND EINBAUVERFAHREN

(1) BAUTEILE



M21K5175S28

(2) AUS- UND EINBAUVERFAHREN

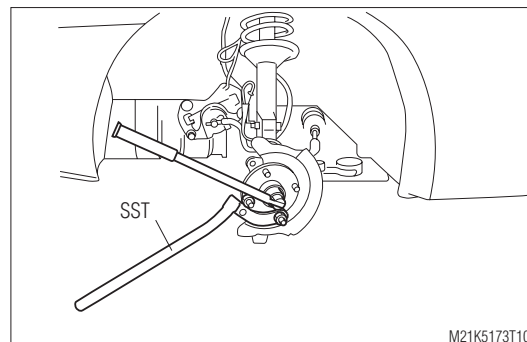
- ▼ ▲ 1 a Antriebswelle, Vorderradantrieb
- ▼ 2 b Spurstangenkopf
- 3 c Sicherungsring
- ▼ ▲ 4 d unterer Querlenker mit Buchse

2-1-4 PUNKTE ZUM AUSBAU

(1) VORDERE ANTRIEBSWELLE

- Die Sicherungsmutter entfernen.
 (1) Die verstemmte Sicherungsmutter mit einem Meißel oder ähnlichem Werkzeug lösen.
 (2) Die Mutter mit Hilfe des Spezialwerkzeuges lösen, damit ein Drehen verhindert wird.

SST: 09511-87202-000



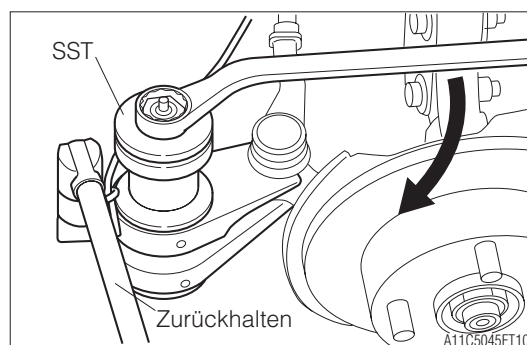
(2) SPURSTANGENKOPF

- Den Spurstangenkopf mit dem Spezialwerkzeug vom Achsschenkel abbauen.

SST: 09628-00011-000

VORSICHT

- Beim Anbringen des Spezialwerkzeuges eine Ersatzmutter am Gewindeteil des Spurstangenkopfes anbringen, damit das Gewinde nicht beschädigt wird.
- Das Spezialwerkzeug an einem Seil aufhängen.



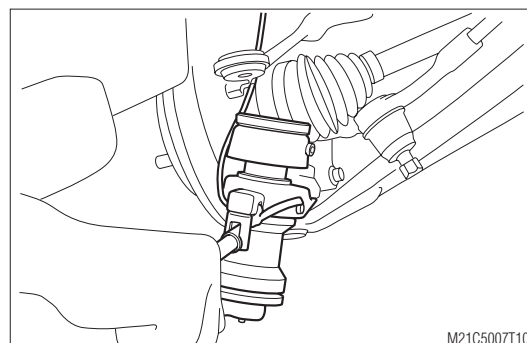
(3) UNTERER QUERLENKER DER AUFHÄNGUNG

- Mit dem Spezialwerkzeug den unteren Querlenker der Aufhängung von der Achsschenkel-Baugruppe abbauen.

SST: 09628-00011-000

VORSICHT

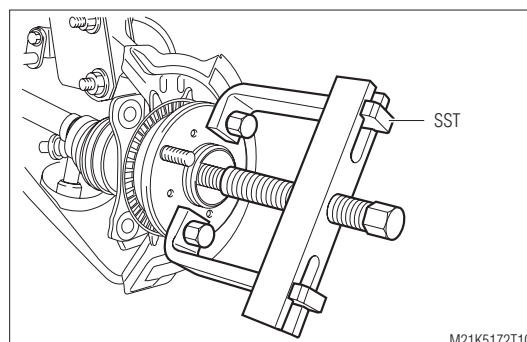
- Beim Befestigen des Spezialwerkzeuges eine Ersatzmutter am Kugelgelenkzapfen anbringen, damit das Gewindeteil nicht beschädigt wird.
- Das Spezialwerkzeug an einem Seil aufhängen.



(4) BAUGRUPPE VORDERE ANTRIEBSWELLE

- Mit Hilfe des Spezialwerkzeuges die vordere Antriebswelle vom Achsschenkel abbauen.

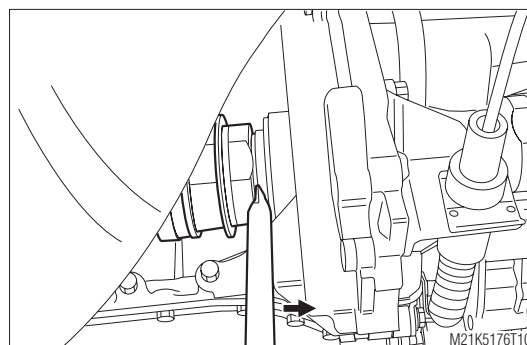
SST: 09510-87301-000



- Die vordere Antriebswelle mit einem Radmutternschlüssel o.ä. abbauen.

VORSICHT

- Die Staubmanschette zurückschieben und das scharfe Ende des Radmutternschlüssels an der Kantenfläche der Antriebswelle ansetzen.
- Unbedingt aufpassen, dass die Staubmanschette nicht beschädigt wird.



2-1-5 ÜBERPRÜFUNG

Die Staubmanschette auf Risse und Beschädigungen überprüfen.
 Alle fehlerhaften Teile austauschen.

D2-10

2-1-6 PUNKTE ZUM EINBAU

(1) BAUGRUPPE VORDERE ANTRIEBSWELLE

1. Die vordere Antriebswelle mit Hilfe des Spezialwerkzeuges in die Baugruppe Ausgleichsgehäuse einbauen.
SST: 09912-87301-000

VORSICHT

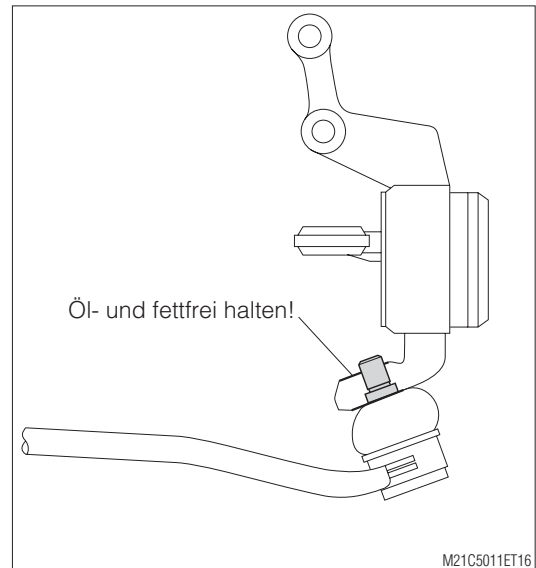
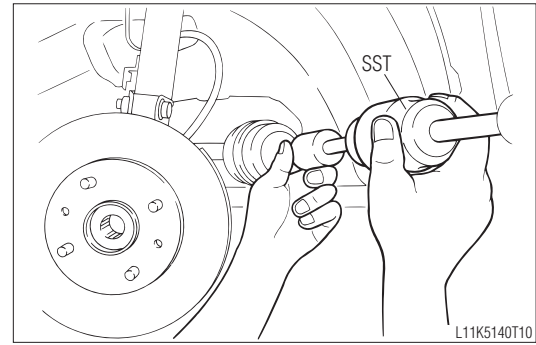
- Den Einbau so vornehmen, dass der Lippenbereich des Ölfangringes nicht beschädigt wird.
Auf der Anlagefläche des Ölfangringes und der Kerbverzahnung der Antriebswelle Mehrzweckfett auftragen.

(2) UNTERER QUERLENKER

1. Den vorderen unteren Querlenker am Achsschenkel montieren.

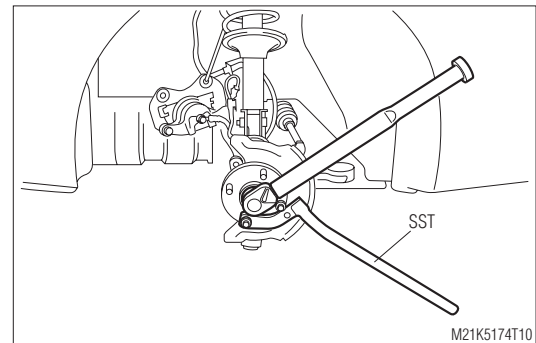
VORSICHT

- Bei der Montage sicherstellen, dass am Gewindeteil des Kugelzapfens, am kegelförmigen Abschnitt und am Einbauabschnitt des Achsschenkels des unteren Querlenkers kein Öl oder Fett anhaftet. Anhaftendes Schmiermittel unbedingt gründlich abwischen.



(3) BAUGRUPPE VORDERE ANTRIEBSWELLE

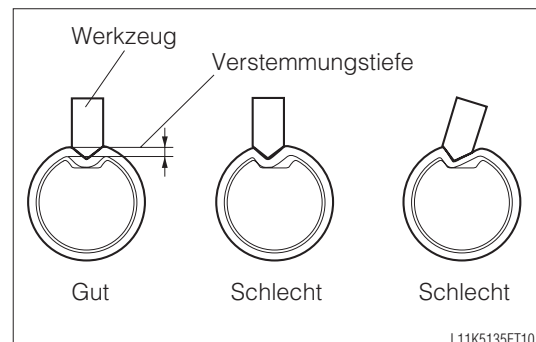
1. Die Mutter anbringen.
(1) Die Mutter mit dem Spezialwerkzeug bis zum vorgegebenen Drehmoment anziehen.
SST: 09511-87202-000



(2) Mit einem Meißel die Spitze der vorderen Antriebswelle und der Mutter, wie im rechten Bild dargestellt, fest verstemmen.

VORSICHT

- Der Verstemmungsabschnitt der Mutter und der Gewindeabschnitt der Antriebswelle sollten keine Risse aufweisen. (Abblättern des Überzugs der Mutter ist zulässig.)
Verstemmungsrichtung: die Verstemmungstiefe der Antriebswelle beträgt $3,5^{+1,5}_{-0,5}$ mm in Richtung Mitte.



2-1-7 ARBEITEN NACH DEM EINBAU

1. Öl in das Getriebe einfüllen.
(1) Fahrzeug mit Schaltgetriebe (M/T)
Siehe Seite F2 - 1.

(2) Fahrzeug mit Automatikgetriebe (A/T) (Typ A4L)
Siehe Seite F2 - 1.
2. Das Vorderrad anbauen.
ANZUGSDREHMOMENT: $103,0 \pm 14,7 \text{ Nm}$ { $1050 \pm 150 \text{ kgf} \cdot \text{cm}$ }
3. Das Fahrzeug herunterlassen.

2-2 ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU

2-2-1 ARBEITS-/HILFSMITTEL BEREITSTELLEN

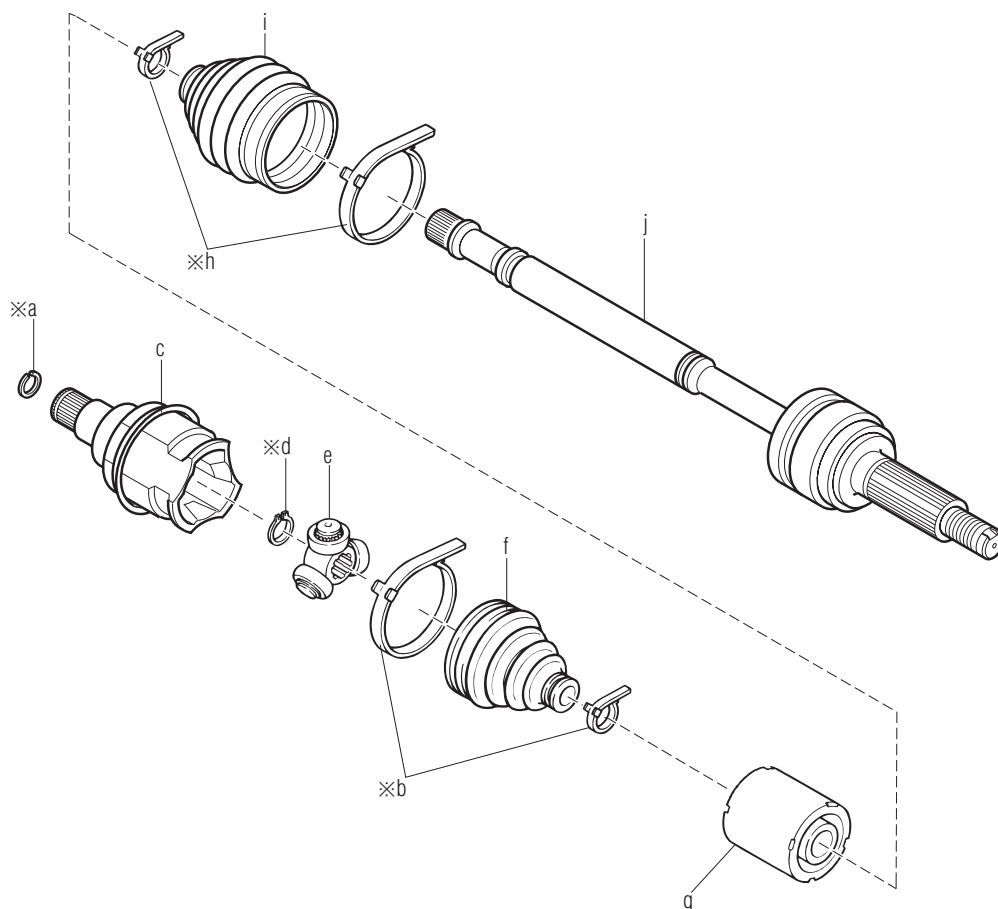
Werkzeug

Seegeringzange

D2-12

2-2-2 ZERLEGUNGS- UND ZUSAMMENBAUVERFAHREN

(1) BAUTEILE



M21K5067S33

※ : Nicht wiederverwendbare Teile

(2) ZERLEGUNGS- UND ZUSAMMENBAUVERFAHREN

- 1 a Sicherungsring
- ▼ ▲ 2 b Manschettenschelle
- ▼ ▲ 3 c Vorderachsinnengelenk
- ▼ ▲ 4 d Sicherungsring
- ▼ ▲ 5 e Tripodegleichlaufgelenk
- ▼ 6 f Vorderachsgelenkmanschette, innen
- ▼ ▲ 7 g Dämpfer, Antriebswelle (nur auf der rechten Seite)
- ▼ ▲ 8 h Manschettenschelle
- ▼ 9 i Vorderachsgelenkmanschette, außen
- 10 j Antriebswelle vorne mit Außengelenk

2-2-3 PUNKTE ZUR ZERLEGUNG

(1)VORDERACHSEN-INNENGelenK

1. Die Schelle der Manschette lösen (differentialseitig).
(1) Die Schellen durch Anheben des Krallenabschnitts vorsichtig mit Meißel und Hammer lösen.

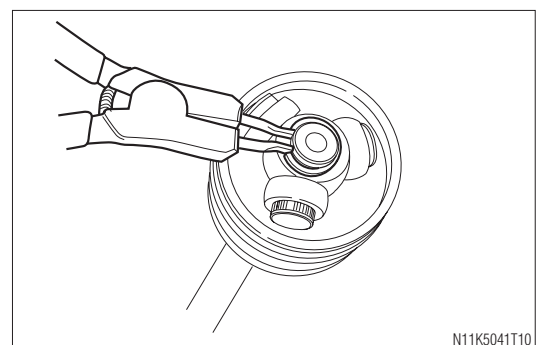
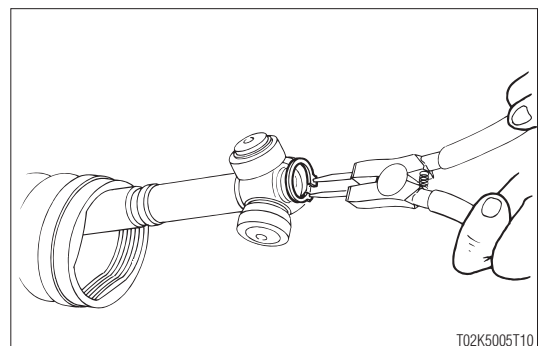
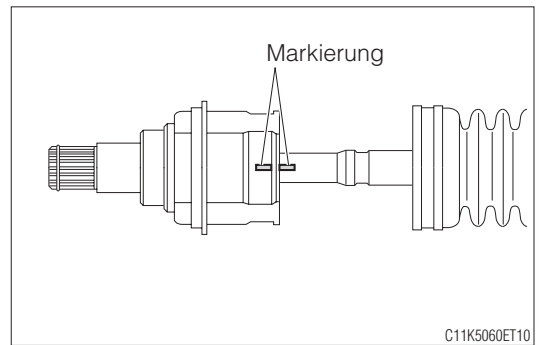
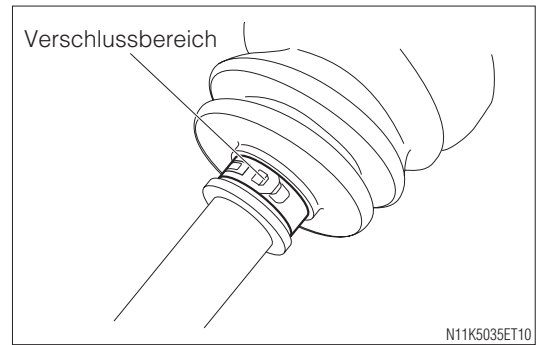
VORSICHT

- Beim Entfernen der Manschettenschellen aufpassen, dass die Manschette nicht beschädigt wird.

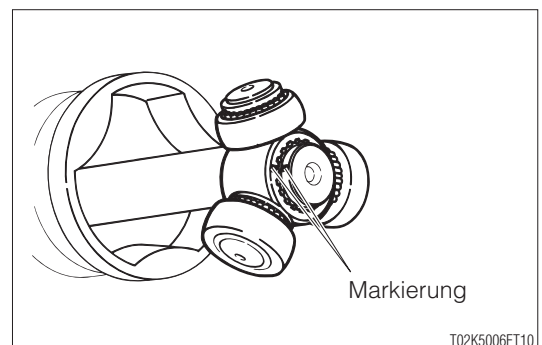
2. Die Manschette des Vorderachsen-Innengelenks verschieben und das Fett abwischen. Anschließend am Vorderachsen-Innengelenk und der Antriebswelle Anschlussmarkierungen anbringen.

VORSICHT

- Für die Anschlussmarkierungen Farbe benutzen. (Keine Stanzmarkierungen anbringen.)
3. Das Vorderachsen-Innengelenk abbauen.



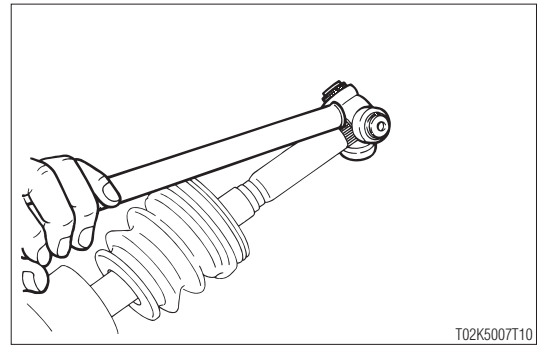
2. Am Tripode-Gleichlaufgelenk und der Antriebswelle Anschlussmarkierungen anbringen.
3. Mit einem Messingstab das Tripode-Gleichlaufgelenk ausbauen.



D2-14

VORSICHT

- Sicherstellen, dass der Messingdorn am Vorsprung des Tripode-Gelenks und nicht im Bereich der Kugellager angesetzt wird.

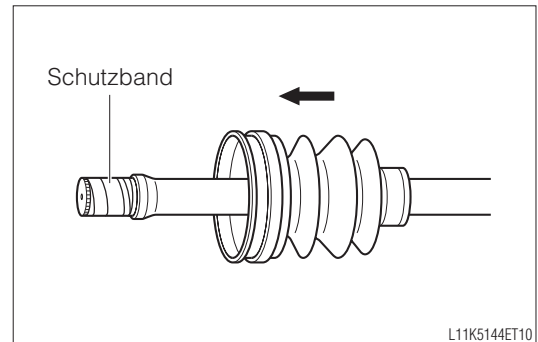


(3) MANSCHETTE (DIFFERENTIALSEITIG)

1. Die Manschette abnehmen (differentialeseitig).

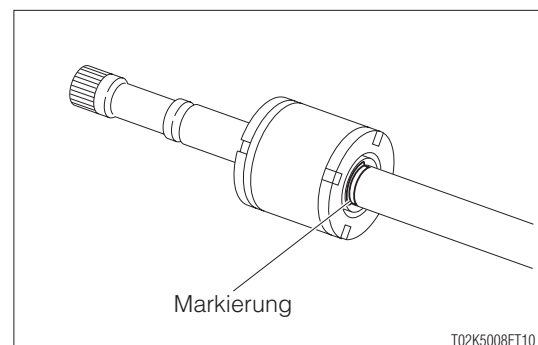
VORSICHT

- Vor dem Herausziehen der Manschette ein Schutzband um den Zahnkranzbereich wickeln, um Beschädigungen der Manschette zu verhindern.



(4) ANTRIEBSWELLEN-DÄMPFER

1. Am Dämpfer und der Antriebswelle Anschlussmarkierungen anbringen. (Diese Anschlussmarkierungen werden als Orientierungshilfe beim Zusammenbau benötigt.)
2. Den Dämpfer mit einer Hydraulikpresse entfernen.



(5) MANSCHETTE (RADSEITIG)

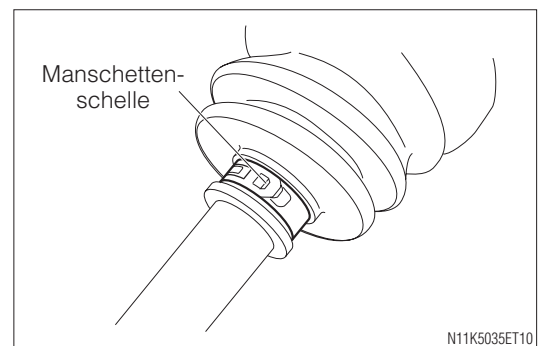
1. Die Schelle der Manschette lösen (radseitig).
(1) Die Schellen durch Anheben des Krallenabschnitts vorsichtig mit Meißel und Hammer lösen.

VORSICHT

- Beim Entfernen der Manschettenschelle aufpassen, dass die Manschette nicht beschädigt wird.
2. Manschette abnehmen (radseitig).

VORSICHT

- Vor dem Herausziehen der Manschette ein Schutzband um den Zahnkranzbereich wickeln, um Beschädigungen der Manschette zu verhindern.



2-2-4 PUNKTE ZUM ZUSAMMENBAU

(1) MANSCHETTE (RADSEITIG)

1. Die Verbindung (radseitig) und die Innenseite der Manschette mit dem im Manschetten-Set mitgelieferten Fett befüllen. Manschette anbringen (radseitig).

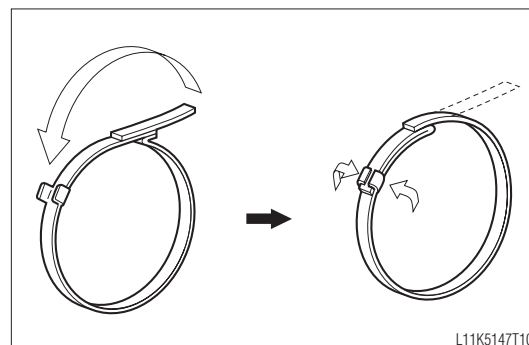
HINWEIS

- Füllmenge 87 ± 10 g

VORSICHT

- Um den differentialeseitigen Zahnkranzbereich ein Schutzband wickeln. Anschließend die Manschette anbauen.

2. Die Manschettenschelle in der Reihenfolge biegen und montieren, wie in der Abbildung dargestellt.

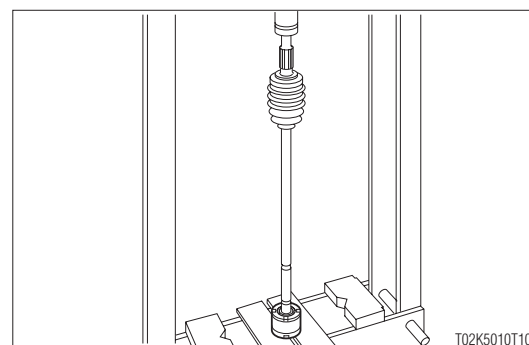


(2) ANTRIEBSWELLEN-DÄMPFER

1. Die Presspassung bis zu der während der Zerlegung angebrachten Markierung vornehmen.

VORSICHT

- Bei der Presspassung aufpassen, dass der Verbindungsabschnitt ganz gerade ausgerichtet ist.



(3) TRIPODE-GLEICHLAUFGELENK

1. Die Manschette (differentialseitig) und die Manschettenschelle an der vorderen Achswelle montieren.

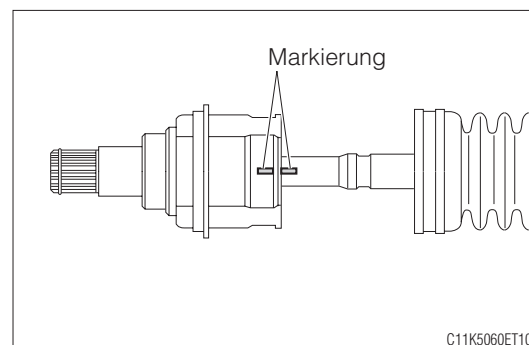
VORSICHT

- Aufpassen, dass die Manschettenschelle an der richtigen Stelle angebracht wird.

2. Das Tripode-Gleichlaufgelenk montieren, wobei die Anschlussmarkierungen mit der Antriebswelle ausgerichtet werden.

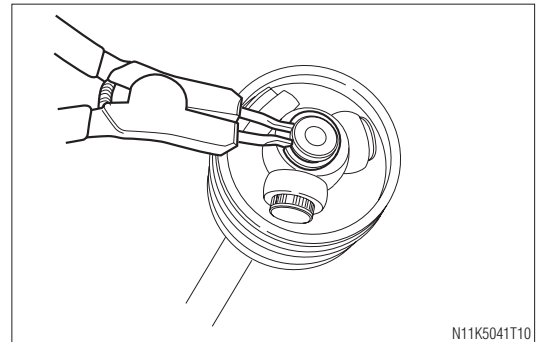
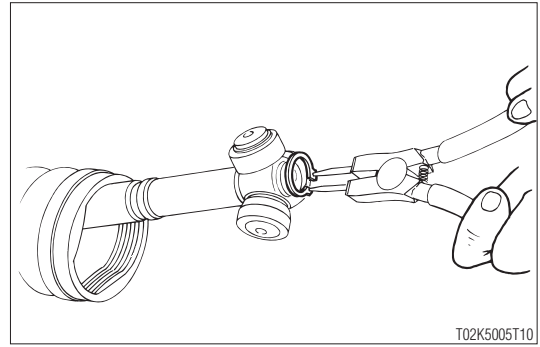
VORSICHT

- Das Tripode-Gleichlaufgelenk, ausgehend vom Fasenabschnitt an der Passfeder, montieren.
- Wenn zum Hineintreiben ein Messingdorn verwendet wird, sicherstellen, dass der Messingdorn am Vorsprungsbereich des Tripode-Gelenks und nicht am Rollenabschnitt angesetzt wird.



D2-16

3. Den Seegering der Welle mit Hilfe einer Sicherungsring-Spreizzange anbringen.

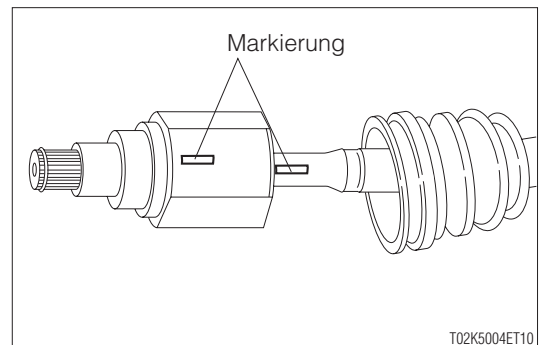


(4) VORDERACHSEN-GLEICHLAUFGELENK

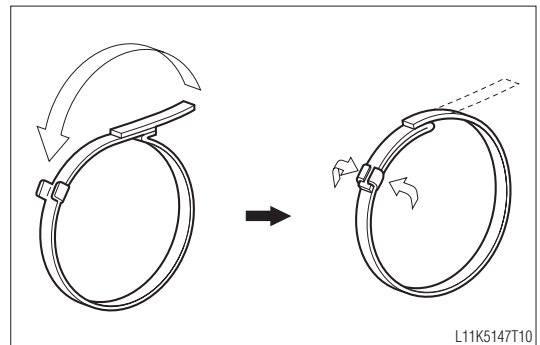
1. Das Vorderachsen-Gleichlaufgelenk mit dem im Manschetten-Set mitgelieferten Fett befüllen. Das Gleichlaufgelenk montieren, wobei die Anschlussmarkierung mit der Antriebswelle ausgerichtet wird.

HINWEIS

- Füllmenge 118 ± 10 g



2. Die Manschettenschelle in der Reihenfolge biegen und montieren, wie in der Abbildung dargestellt.



3 HINTERACHSENLAGER (ZWEIRADANTRIEB)

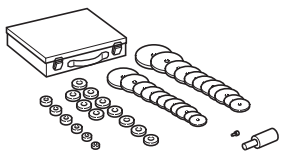
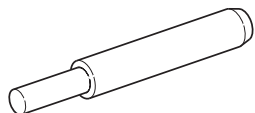
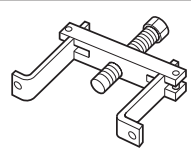
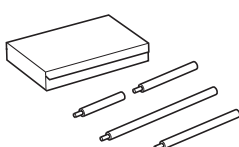
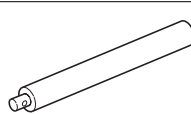
3-1 AUS- UND EINBAU (Fahrzeuge ohne ABS)

WARNUNG

- Da die Einheit während des Pressvorganges instabil ist, sehr vorsichtig arbeiten, wenn sie mit der Hand festgehalten wird.

3-1-1 ARBEITS-/HILFSMITTEL BEREITSTELLEN

SST:

Form	Teilenummer	Teilebezeichnung
	09950-60010-000 (09608-12010-000)	Aus-/Einbau Werkzeugsatz
	09301-87702-000	Werkzeug, Kupplungsführung
	09510-87301-000	Abzieher, Vorderachsnabe + Trommel
	09950-70010-000	Werkzeugsatz, Griffe
	09951-07200-000 (09631-00020-000)	Griff

Instrumente

Drehmomentschlüssel

Schmiermittel, Klebstoff/Dichtmittel, andere

Mehrzweckfett

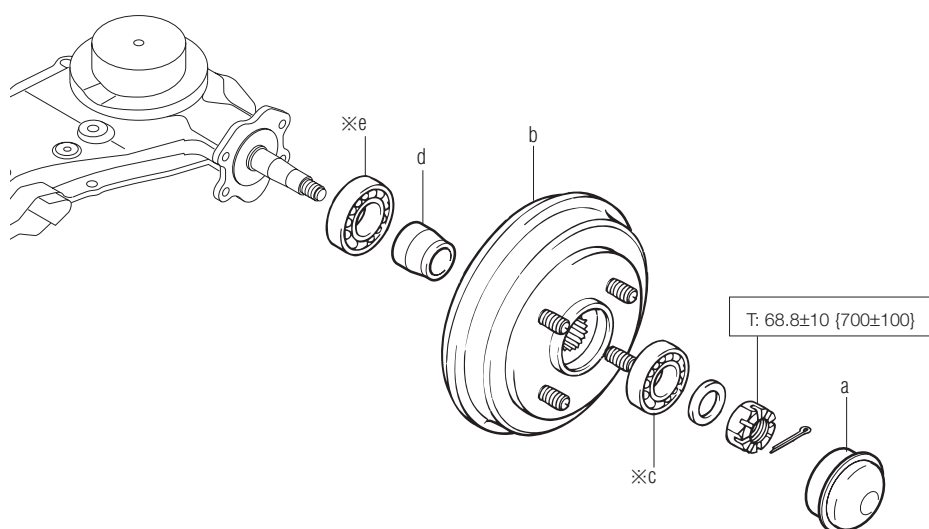
3-1-2 ARBEITEN VOR DEM AUSBAU

1. Das Fahrzeug aufbocken.
2. Die Räder hinten entfernen.

D2-18

3-1-3 AUS- UND EINBAUVERFAHREN

(1) BAUTEILE



※ : Nicht wiederverwendbare Teile

Einheit: Nm

(2) AUS- UND EINBAUVERFAHREN

- ▲ 1 a Fettkappe, Hinterachsnabe
- ▼ 2 b Bremstrommel, hinten
- ▼ ▲ 3 c Radialkugellager (außen)
- ▲ 4 d Distanzbuchse, Hinterachslager
- ▼ ▲ 5 e Radialkugellager (innen)

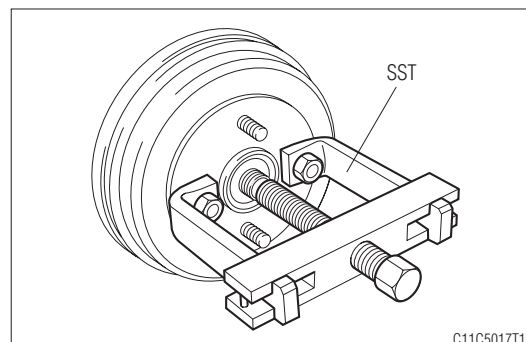
3-1-4 PUNKTE ZUM AUSBAU

(1) BREMSTROMMEL

1. Die Bremstrommel abbauen.

HINWEIS

- Falls der Ausbau der Bremstrommel Schwierigkeiten bereitet, das Spezialwerkzeug benutzen.
SST: 09510-87301-000



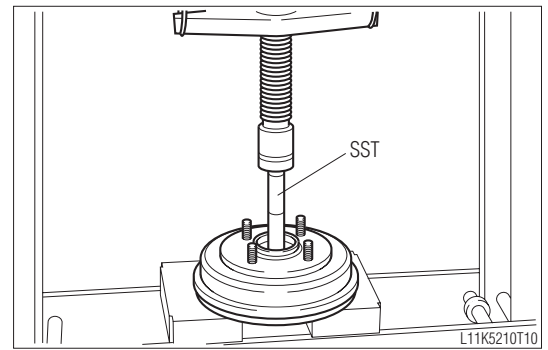
(2) RADIALKUGELLAGER

1. Das Radialkugellager (Außenseite) abbauen. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Hydraulikpresse, verwenden.
Spezialwerkzeug: 09301-87702-000

- Das Radialkugellager (Innenseite) abbauen. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Hydraulikpresse, verwenden.

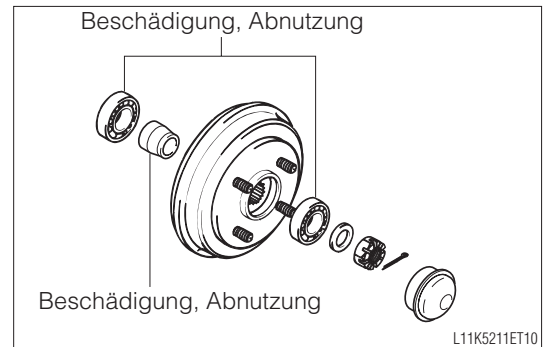
SST: 09950-60010-000

09950-70010-000 [09951-07200-000]



3-1-5 ÜBERPRÜFUNG

Jedes der folgenden Teile prüfen. Fehlerhafte Teile austauschen.



3-1-6 PUNKTE ZUM EINBAU

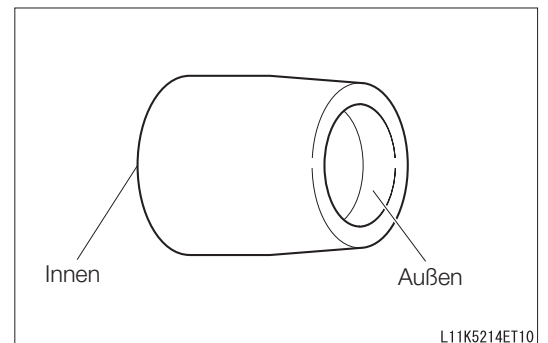
(1) RADIALKUGELLAGER

- Das neue Radialkugellager (Innenseite) so einbauen, dass die Dichtungsfläche des Lagers zur Fahrzeuginnenseite zeigt. Hierzu das Spezialwerkzeug, zusammen mit einer Hydraulikpresse, verwenden.

SST: 09950-60010-000

09950-70010-000 [09951-07200-000]

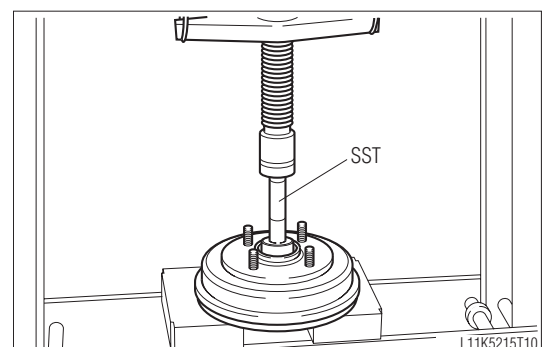
- Die Distanzbuchse des Hinterachsenlagers in der im rechten Bild dargestellten Richtung einbauen.
- Mehrzweckfett an den im rechten Bild gezeigten Stellen einfüllen.



- In das neue Radialkugellager (Außenseite) 3 cc MP-Fett einfüllen. Mit Hilfe des Spezialwerkzeuges und einer Hydraulikpresse das neue Radialkugellager an der Bremstrommel anbauen.

SST: 09950-60010-000

09950-70010-000 [09951-07200-000]



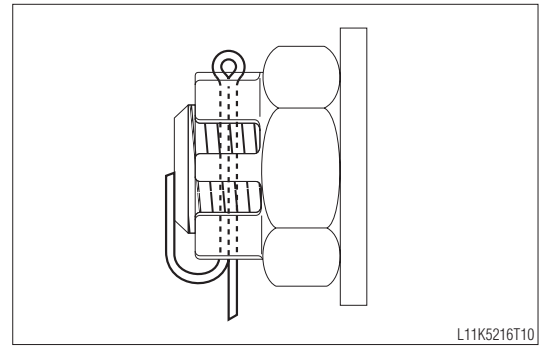
D2-20

(2) BREMSTROMMEL

1. Die Kronenmutter auf das vorschriftsmäßige Anzugsdrehmoment anziehen. Die Position der Löcher ausrichten. Hierzu die Mutter in die Anzugsrichtung drehen. Den neuen Splint anbringen.

VORSICHT

- Den Splint senkrecht aufspalten und biegen, bis er die Welle berührt.
2. Die Innenseite der hinteren Fetteinfüll-Nabenkappe mit 15 cc MP-Fett befüllen. Die hintere Fetteinfüll-Nabenkappe anbringen.



L11K5216T10

3-1-7 ARBEITEN NACH DEM EINBAU

1. Das Hinterrad anbauen.
ANZUGSDREHMOMENT: $103,0 \pm 14,7 \text{ Nm}$ $\{1.050 \pm 150 \text{ kgf} \cdot \text{cm}\}$

3-2 AUS- UND EINBAU (Fahrzeuge mit ABS)

Siehe Seite E1 - 45.